



# GERSTE: ZUCHT-FORTSCHRITT AUF HÖCHSTEM NIVEAU

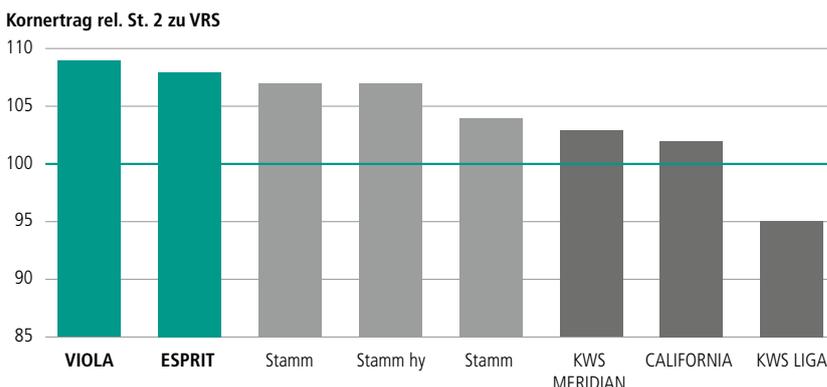
Das Gerstenportfolio der Deutschen Saatveredelung AG (DSV) hat Verstärkung bekommen. Drei neue mehrzeilige Sorten aus innovativer Züchtung stehen der landwirtschaftlichen Praxis zur Aussaat 2020 zur Verfügung. Durch individuelle und einzigartige Eigenschaften ist für jeden Praktiker etwas dabei.

## VIOLA mz – Erträge zum Verlieben

Die ertragsstarke Wintergerste VIOLA setzt neue Maßstäbe auf dem Gerstenmarkt. Sie ist die einzige Liniensorte mit der offiziellen Höchstnote 9 im behandelten Kornertrag (Quelle: Einstufung Bundessortenamt 2020). Auch im Anbau ohne Fungizide erreichte VIOLA hohe Erträge. Sie glänzt aber nicht nur durch ein einzigartig hohes Ertragsvermögen, sondern liefert auch eine hervorragende Strohstabilität kombiniert mit einem früheren Ährenschieben und Reife. VIOLA ist als einzige mehrzeilige Wintergerste mit der Kombination 3/4/4 eingestuft in Lager,

Halm- und Ährenknicken und somit auch interessant für Veredelungsbetriebe mit regelmäßiger organischer Düngung. Abgerundet wird das Sortenprofil durch eine gute Winterhärte und mittlere Blattgesundheit, einzig Mehltau und Zwergrost sollte man im Blick behalten und mit einer ortsüblichen, angepassten Fungizidstrategie berücksichtigen. Durch ihren kurzen Wuchs und die gute Standfestigkeit besteht nur ein geringer Wachstumsreglerbedarf. Für Marktfruchtbetriebe ist das einzigartig hohe Ertragspotenzial bei mittlerem Hektolitergewicht (Note 5) von größtem Interesse.

**ABB. 1: ERTRAGSKRACHER VIOLA UND ESPRIT – NR. 1 UND 2 NACH DREIJÄHRIGER WERTPRÜFUNG**



Quelle: BSA, GW 2017–2019 (Planung LSV 2020); Mittel KE 2017–2019; n= 38; ohne WDH'ler, nur orthogonal geprüfte Sorten, Verrechnungsorte: 2017 & 2018: KWS Meridian, Wootan, California; 2019: KWS Meridian, California, SY Galileo



## Das komplette Portfolio

finden Sie im Internet unter  
[www.dsv-saaten.de/getreide](http://www.dsv-saaten.de/getreide)

### ABB. 2: SENSATION – AUSGESPROCHEN FRÜH!



Quelle: DSV Leutewitz 26.04.2019

#### ESPRIT mz – Freude am Gerstenanbau

Als zweite Hohertragsgerste wurde ESPRIT neu zugelassen. Die Wintergerste ESPRIT verbindet ein hohes Ertragspotenzial (jeweils Note 8 im behandelten und unbehandelten Kornertrag) mit einer herausragenden Strohstabilität und Blattgesundheit. ESPRIT verfügt über gute Resistenzeigenschaften gegenüber allen Gerstenkrankheiten, auch Ramularia. Hervorzuheben sind zudem die guten Kornqualitätseigenschaften sowie ein hohes Hekto-

litergewicht (Note 6), welche zusammen eine gute und sichere Vermarktung ermöglichen. In der Sortierung ist ESPRIT in den Merkmalen Marktware- und Vollgersteanteil jeweils mit der Note 8 und im TKG mit der Note 6 eingestuft. ESPRIT erreichte in der Wertprüfung den höchsten Marktwareertrag aller mehrzeiligen Sorten. ESPRIT eignet sich aufgrund ihres Sortenprofils sowohl für viehhaltende, als auch für Marktfruchtbetriebe. Die Sorte ist für alle Regionen geeignet und zeigte in der dreijährigen Wertprüfung konstant hohe behandelte

und unbehandelte Kornerträge. Durch die gute Resistenzausstattung sind zumeist einfache Pflanzenschutzmaßnahmen zur Absicherung des hohen Ertragspotenzials ausreichend, ESPRIT kann also auch als LOW-Input Gerste geführt werden. Insgesamt ist ESPRIT eine unkomplizierte Neuzulassung bei einfachem Handling.

#### SENSATION mz – die multiresistente Gerste

Hier ist der Name Programm! Die DSV-Züchtung SENSATION ist eine absolute Neuheit auf dem mehrzeiligen Gerstenmarkt und ein Meilenstein der modernen Resistenzzüchtung. Sie ist die erste Sorte, die eine Multiresistenz gegen alle bodenbürtigen Gelbmosaikviren (BaYMV-1, BaYMV-2, BaYMMV) und das Gelbverzwergungsvirus (BYDV) trägt und bietet dem Praktiker somit ein Höchstmaß an Anbausicherheit. SENSATION ermöglicht frühe Saattermine ohne Gefahren, durch das von Blattläusen übertragene Gelbverzwergungsvirus befallen zu werden. Das Gelbmosaikvirus-Typ 2 tritt häufig auf Standorten mit schweren Böden auf, welche ein höheres Risiko für ertragswirksame Trockenphasen im Frühjahr oder Sommer aufweisen. Durch ihre frühe Korneinlagerung und Abreife ist SENSATION auf diesen Standorten im Vergleich zu anderen Sorten mit Resistenz gegen Typ 2 im Vorteil. Sie besitzt aufgrund ihrer Ausstattung eine große ökologische Streubreite und kann auf allen Standorten zum Anbau empfohlen werden. Durch ihr abgerundetes Resistenzprofil kann sie in der Fruchtfolge flexibel nach allen Vorfrüchten eingesetzt werden. Komplettiert wird das Sortenprofil durch gute Kornqualität und ein hohes Hektolitergewicht, einer ausreichenden Winterhärte, einer top Strohstabilität sowie der hervorzuhebenden Frühreife. Erste Vermehrungen sind in Nord- und Westdeutschland angelegt. —



Linda Hahn  
 Lippstadt  
 Fon +49 2941 296 531

